

Aktion: **one way – 20 Kilo**

am 4. Dezember 2005

Hätte ich am 4. Dezember 2005 mein Zuhause möglicherweise für immer verlassen müssen, so hätte ich die folgenden Dinge mitgenommen, wenn nur 20 kg (wie im Flugzeug) erlaubt wären. Eingepackt und getragen hab ich sie an diesem Tag lediglich die 25 Kilometer nach Weimar.

Wetterjacke,	Regencape,	etwas Käse,	Homöopathiebuch,
Innenjacke,	Stirnlampe,	Knoblauch,	Homöopathische
Strickmütze,	2 Packungen	1,5 l Wasserflasche,	Hausapotheke,
Basecape,	Zellstofftaschentücher,	1l Wasser,	Haarspray,
Stirnband,	Handschuhe,	Kocher,	Opas Tabakspfeife,
Handy,	Feuerzeug,	1l Benzin,	Kreidekasten,
Ladegerät,	Streichhölzer,	Benzinflasche,	Aquarellkasten,
Gürtel,	Fineliner,	Practika,	Kompass,
Leatherman,	2 Kondome,	Drahtauslöser,	Rechenschieber +/-,
grünes T-Shirt,	Führerschein,	2 leere Filme,	Passbildsammlung,
Taschentuch,	1 Flasche Grappa,	2 Devilstic-Stäbe,	Kinderuhr,
5 Paar Strümpfe,	1,5 l Kochtopf,	Blockflöte,	Rhythmuszitrone,
Wanderschuhe,	Blechtasse,	ag-zwischenraum	Sandalen,
oranger Pullover,	Teesieb,	Fliese,	Isomatte,
Automatikuhr,	Tee,	180 Grad Heft,	Diplomzeugnis,
Wohnungsschlüssel	Waschtasche,	Familienfilm 2004,	Doktorurkunde,
Geldbörse,	Seife,	CD-Doris' 60ster	Kunst-Konzeptbuch,
Visitenkarte,	Rasierzeug,	Geburtstag,	lange Unterhose,
200 €,	Maultrommel,	Doktorarbeit,	4 Slips,
Ausweis,	Nagelknipser,	Familienstammbuch,	1 Handtuch,
Reisepass,	Tubberdose,	Passwörter,	Lederfett,
Barmer-Karte,	1/4 Brot,	Let's sing together,	Schlafsack
Messer,	1/2 Salami,	Nehbergs Survivalbuch,	

Jens Reißmann